

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	12
Abbildungsverzeichnis	12
1 Einleitung.....	13
2 Forschungsstand	18
2.1 Wissen	18
2.1.1 Wissen aus Sicht der (Wissens-)Soziologie.....	19
2.1.2 Wissen aus Sicht der Konversationsanalyse	20
2.1.3 Wissenskonstruktionen.....	25
2.2 Kultur und interkulturelle Kommunikation.....	26
2.2.1 Der Kulturbegriff	27
2.2.2 Interkulturelle Kommunikation	29
2.3 Interkulturelle Kommunikation und Exolingualität.....	30
2.4 Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache	32
2.5 Qualitative Interviews in der Sozialforschung.....	33
2.5.1 Interaktionsorientierte Forschungsarbeiten zu Interviews	35
2.5.2 Forschungsarbeiten zu Interkulturalität und Fremdsprachlichkeit in Interviewsituationen.....	40
2.5.3 Zwischenfazit qualitative Interviewforschung	43
2.6 Das Konzept kommunikative Gattungen.....	43
2.6.1 Definition kommunikative Gattung	44
2.6.2 Abgrenzung der kommunikativen Gattung zu anderen Gattungskonzepten.....	49
2.6.3 Kommunikative Gattung Interview im Untersuchungskontext	50
2.6.4 Kommunikative Gattungen im interkulturellen Kontext.....	52
2.6.5 Zwischenfazit Gattungskonzept	54
3 Korpus und Methodik.....	56
3.1 Das Korpus im Überblick	56
3.2 Thematischer Fokus der Interviews des Korpus	58

3.3	Interviewmethode: Problemzentrierte Interviews nach Witzel	60
3.4	Datenerhebung.....	61
3.4.1	Teilnehmerkonstellationen der Interviews	62
3.4.2	Datenaufzeichnung.....	64
3.5	Forschungsmethodik	66
3.5.1	Ethnographisches Feldwissen	66
3.5.2	Ethnographische Gesprächsanalyse	67
3.5.3	Gattungsanalyse	70
3.6	Transkription und Datenauswahl	72
4	Die kommunikative Gattung QIS	73
4.1	Außenstrukturelle Phänomene	74
4.1.1	Funktionen und Ziele qualitativer Interviews der Sozialforschung	74
4.1.2	Sozialer Kontext	78
4.1.2.1	Vertrautheit mit der Interviewsituation.....	80
4.1.2.2	Fachlicher Bezug der Interviewbeteiligten zur Interviewthematik	82
4.1.2.3	Bezugnahmen auf die Aufzeichnung der Interviews	85
4.1.2.4	Sprachkenntnisse.....	89
4.2	Binnenstrukturelle Phänomene.....	94
4.2.1	Formalitätsniveau	94
4.2.2	Themenbearbeitung	102
4.2.2.1	Thematisierung des Interviewthemas	102
4.2.2.2	Stereotype Themenbearbeitung	104
4.2.2.3	Verdeutlichung persönlicher Tragweite der Interviewthematik	110
4.2.2.4	Problemorientierte Themenbearbeitung	114
4.3	Phänomene der interaktiven Realisierungsebene.....	118
4.3.1	Intervieweinstieg.....	118
4.3.1.1	Einverständniserklärung und Interviewablauf	119
4.3.1.2	Begrüßung und statistische Frage(n).....	125
4.3.2	Interview-closing.....	139
4.3.2.1	Ankündigung der letzten Frage oder Fazitfrage.....	139

4.3.2.2	Abschließende Evaluierung der Interviewaussagen	143
4.3.2.3	Dank und Verabschiedung	147
4.3.3	Interaktive <i>turn</i> -Gestaltung	149
4.3.3.1	Standardfragen des Interviewleitfadens.....	151
4.3.3.2	Inhaltliche Referenzierungen.....	154
4.3.3.3	Geschlossene Fragen	158
4.3.4	Sprecherwechsel.....	164
4.3.4.1	Aufforderungen zum Weitersprechen	164
4.3.4.2	<i>Turn</i> -Übernahmen der InterviewerInnen.....	165
4.4	Kapitelzusammenfassung kommunikative Gattung QIS.....	169
5	Verfahren der Wissenskonstruktion	172
5.1	Erfahrungswissen konstruieren.....	173
5.1.1	Glaubwürdigkeit kommunizieren.....	173
5.1.2	Verweise auf gesetzliche und behördliche Regelungen.....	176
5.1.3	Thematisierung von Nichtwissen	179
5.1.4	Vagheitsmarkierungen bei Zeit- und Zahlenangaben.....	184
5.1.5	Widersprüche aufdecken	186
5.1.6	Inhaltliche Wiederholungen	189
5.1.7	Erzählungen ohne Erzählelizitierung	200
5.1.8	Bildhafte Sprache	203
5.2	Fach- und fremdsprachliche Aspekte der Wissenskonstruktionen	209
5.2.1	Fachsprachliche Vagheiten	211
5.2.1.1	Vagheiten ohne interaktive Konsequenzen	212
5.2.1.2	Vagheiten mit interaktiven Konsequenzen.....	214
5.2.2	Lexikalische Angleichungen	217
5.2.3	Zurückweisung fachsprachlicher Reparaturen	220
5.2.4	Fremdsprachliche Begriffe und Fachsprache.....	222
5.2.5	Wortsuchprozesse in den Interviewsituationen	228
5.2.5.1	Selbstvervollständigung.....	229
5.2.5.2	Fremdvervollständigung	232
5.3	Interviewführung zwischen Empathie und Neutralität.....	237

5.3.1	Evaluierungen von Interviewaussagen	238
5.3.1.1	Evaluierungen von Interviewaussagen durch InterviewerInnen	238
5.3.1.2	Aufforderung zu Evaluierungen durch die Interviewten.....	242
5.3.2	Empathische und emotionsfreie Reaktionen.....	246
5.4	Kapitelzusammenfassung Verfahren der Wissenskonstruktion.....	250
6	Wissen und Kultur.....	255
6.1	Kulturelle Differenz als <i>account</i>	256
6.1.1	Kulturwissen vergleichen durch Bezüge auf das Herkunftsland.....	257
6.1.2	Stereotypisierende Kulturvergleiche mit dem Herkunftsland	263
6.1.3	Kulturwissensbezogene Metakommentare	272
6.1.4	Kulturalisierung von Behördenerfahrungen.....	279
6.2	Kulturbezogene soziale Kategorisierungen.....	282
6.2.1	Hochschulangehörige im Gegensatz zu AsylbewerberInnen	288
6.2.2	Drittstaatsangehörige im Gegensatz zu Deutschen/EU-BürgerInnen.....	294
6.2.3	Ausländische Studierende als „Kriminelle“	298
6.2.4	Kategorisierungen nach Ethnie und Staatsangehörigkeit.....	302
6.2.5	Ethnische Kategorisierung AraberIn	306
6.3	Fremdheit.....	313
6.3.1	Reflexion der Fremdheit	314
6.3.2	Kategorisierungen als Fremde(r) und AusländerIn.....	317
6.3.3	Wissen und Fremdheit.....	322
6.4	Kapitelzusammenfassung Wissen und Kultur	325
7	Fazit und Ausblick.....	328
7.1	Sprache, Wissen und Kultur in der kommunikativen Gattung QIS	328
7.2	Übergeordnete Betrachtung der Ergebnisse.....	332
7.3	Anknüpfungspunkte für die interaktionsorientierte Interviewforschung.....	335
8	Literaturverzeichnis	337
	Anhang A: Tabellarische Übersicht Interviewdaten.....	358

Anhang B: GAT2-Transkriptionskonventionen	360
Anhang C: Interviewleitfaden	362
Anhang D: Beispiel für die Teilnehmerakquise.....	364
Anhang E: Einverständniserklärung Interview.....	365
Kurzfassung	368